SÄA7 Gleichberechtigungsstatut (FINT*-Statut)

Gremium: AG Queerfeminismus
Beschlussdatum: 15.11.2019
Tagesordnungspunkt: 1. Satzungs-änderungs-anträge

Antragstext

1 Der Kaktus gibt sich ein Gleichberechtigungsstatut (FINT*-Statut). Das
2 Gleichberechtigungsstatut (FINT*-Statut) ist Teil der Satzung.

3 § 1 Mindestquotierung

4 (1) Alle gewählten Gremien, Organe und Präsidien, gleichberechtigten Ämter und
5 Delegiertenplätze des Kaktus- Grüne Jugend Münster sind mindestens zur Hälfte
6 mit Frauen, Inter*, Nichtbinären und Trans*personen zu besetzen. Dies gilt auch
7 für den geschäftsführenden Vorstand. Steht bei Delegationen nur ein ordentlicher
8 Platz zur Wahl, ist dieser grundsätzlich bei mindestens jeder zweiten Amtszeit
9 mit einer Frau, Inter*, Nichtbinären oder Trans*person zu besetzen. Einmalige
10 Wiederwahl ist möglich. Ist diese Person keine Frau, Inter*, Nichtbinäre oder
11 Trans*person, so muss im Anschluss der Platz mindestens ebenso lange mit einer
12 Frau, Inter*, Nichtbinären oder Trans*person besetzt werden.

13 (2) Ausgenommen von dieser Regel sind die Delegierten für die Schwulenpolitik.

14 (3) Ordentliche und Ersatzdelegiertenplätze sind insgesamt quotiert zu
15 besetzen.

16 (4) Über die Öffnung von offenen Plätzen entscheidet das FINT*-Forum (§2).

17 § 2 Frauen, Inter*, Nichtbinären und Trans*-Forum (FINT*-Forum)

18 (1) Auf Antrag zur Geschäftsordnung können die anwesenden stimmberechtigten
19 Frauen, Inter*, Nichtbinären und Trans*personen unter den Mitgliedern
20 beschließen, ob sie ein Frauen, Inter*, Nichtbinäre und Trans*-Forum (FINT*-
21 Forum) abhalten wollen. Der Antrag wird mit einer Pro- und einer Contra-Rede
22 behandelt, eine Öffnung der Debatte ist möglich. Die anwesenden Personen beraten
23 dann bis zu einer Stunde lang in Abwesenheit der weiteren Mitglieder und teilen
24 nach Ende des FINT*-Forums das Ergebnis dem gesamten Gremium mit. Die
25 Organisator*innen sind für ein Parallelprogramm für alle, die nicht am FINT*-
26 Forum teilnehmen, verantwortlich. Das FINT*-Forum gilt als Teil des jeweiligen
27 Gremiums. Auf dem FINT*-Forum können die anwesenden Frauen, Inter*, Nichtbinären
28 und Trans*personen:

29 a. über die Öffnung von offenen Plätzen für alle Mitglieder entscheiden, soweit
30 vorher zu besetzende FINT*-Plätze nicht besetzt werden konnten,

31 b. ein Frauen, Inter*, Nichtbinären und Trans*-Votum (FINT*-Votum) beschließen,

32 c. ein Frauen, Inter*, Nichtbinären und Trans*-Veto (FINT*-Veto) aussprechen.

33 (2) Öffnung von offenen Plätzen:

34 a. Sollte keine Frau, Inter*, Nichtbinäre oder Trans*person auf einen Frauen,
35 Inter*, Nichtbinären und Trans*personen-Platz (FINT*-Platz) kandidieren oder
36 gewählt werden, bleiben diese Plätze unbesetzt. Es gibt keine Möglichkeit, diese
37 Plätze zu öffnen.

38 b. Auch offene Plätze müssten für den Fall, dass keine Frau, Inter*, Nichtbinäre
39 oder Trans*person auf einem FINT*-Platz kandidiert oder gewählt wurde, aufgrund
40 der Regel, dass alle Gremien mindestens zur Hälfte mit Frauen, Inter*,
41 Nichtbinären und Trans*personen besetzt werden müssen (vgl. §1), unbesetzt
42 bleiben. Diese Regel kann aber von einem FINT*-Forum aufgehoben werden.

43 c. Das FINT*-Forum entscheidet, ob die noch zu besetzenden offenen Plätze für
44 alle Mitglieder freigegeben werden. Wird die Öffnung der Plätze abgelehnt,
45 bleiben auch diese Plätze unbesetzt.

46 (3) Frauen, Inter*, Nichtbinären und Trans*-Votum (FINT*-Votum) / Frauen,
47 Inter*, Nichtbinären und Trans*-Veto (FINT*-Veto)

48 Bei Anträgen, die formal oder inhaltlich das Selbstbestimmungsrecht von Frauen,
49 Inter*, Nichtbinären und Trans*personen berühren oder von denen diese besonders
50 betroffen sind, haben die Frauen, Inter*, Nichtbinären und Trans*personen die
51 Möglichkeit vor der Abstimmung der Versammlung eine gesonderte Abstimmung nur
52 unter den Frauen, Inter*, Nichtbinären und Trans*personen durchzuführen.
53 Es kann ein FINT*-Votum, ein FINT*-Veto oder ein FINT*-Votum verbunden mit einem
54 FINT*-Veto beschlossen werden. Ein FINT*-Votum ist eine nicht bindende
55 Empfehlung. Die Entscheidung über diese Anträge wird mit absoluter Mehrheit
56 getroffen. Sollten die Abstimmungsergebnisse zwischen der Entscheidung des
57 FINT*-Forums und der Gesamtversammlung voneinander abweichen, hat das FINT*-Veto
58 aufschiebende Wirkung, soweit es vorher beschlossen wurde. Der Antrag kann erst
59 bei der nächsten Versammlung wieder eingebracht werden.

60 § 3 Redelisten

61 (1)

62 a. Die Redeleitung hat bei der Diskussionsleitung ein Verfahren zu wählen,
63 welches das Recht von Frauen, Inter*, Nichtbinären und Trans*personen auf
64 mindestens die Hälfte der Redezeit gewährleistet, gegebenenfalls auch die
65 Führung getrennter Redelisten.

66 b. Nach dem letzten Beitrag der Frauen, Inter*, Nichtbinären und Trans*-Liste
67 kann die Diskussion nur durch ein FINT*-Votum weitergeführt werden.

68 c. Außerdem kann zu jedem Zeitpunkt durch ein FINT*-Forum beschlossen werden,
69 dass Diskussionen temporär - aber maximal bis zum Ende der Veranstaltung - nach
70 dem letzten Beitrag einer Frau, Inter*, Nichtbinären oder Trans*person
71 weitergeführt werden können.

72 (2) Die Diskussionsleitung ist mindestens zur Hälfte von Frauen, Inter*,
73 Nichtbinären und Trans*personen zu übernehmen.

74 § 4 Gleichstellungsreferent*in

75 (1) Die Gleichstellungsreferent*in ist federführend verantwortlich für die
76 Weiterentwicklung einer Strategie zur Einbindung von Frauen, Inter*,
77 Nichtbinären und Trans*personen. Sie*er koordiniert und plant Maßnahmen zur
78 Förderung von Frauen, Inter*, Nichtbinären und Trans*personen. Sie*er leitet
79 einen Arbeitsbereich, der den Vorstand und alle anderen Organe und Gliederungen
80 bei der Umsetzung der Gleichstellungsstrategie, der Planung von Fördermaßnahmen
81 und der Einbindung von Frauen, und Inter*, Nichtbinären und Trans*personen
82 unterstützt.

83 (2) De Gleichstellungsreferent*in muss Mitglied des Vorstands sein.

84 § 5 Arbeitsbereich Gleichstellung

85 (1) Für Gleichstellung wird ein Arbeitsbereich gebildet.

86 (2) Dem Arbeitsbereich für Gleichstellung gehören de Gleichstellungsreferent*in
87 und die Sprecher*innen der AG Queerfeminismus an.

88 (3) Der Arbeitsbereich arbeitet gemeinsam mit dem Vorstand an der Umsetzung
89 einer Gleichstellungsstrategie, sowie der Konzeption und Implementierung von
90 Förderungsmaßnahmen für Frauen, sowie Inter*,Nichtbinäre und Trans*personen. Er
91 unterstützt Gremien und Gliederungen des Kaktus - Grüne Jugend Münster bei der
92 Umsetzung von Fördermaßnahmen und der Implementierung der Strategie.

93 § 6 Politische Weiterbildung

94 Die politische Weiterbildung hat beim Kaktus - Grüne Jugend Münster einen hohen
95 Stellenwert. Bei Seminaren und Veranstaltungen wird angestrebt, dass Frauen,
96 Inter*,Nichtbinäre und Trans*personen mindestens die Hälfte der
97 Teilnehmer*innen ausmachen. Falls ein Auswahlverfahren notwendig ist, werden
98 Frauen, Inter*,Nichtbinäre und Trans*personen bei gleicher Qualifikation
99 bevorzugt. Zudem ist bei der Organisation und Planung von Veranstaltungen des
100 Kaktus - Grüne Jugend Münster, z.B. bei Seminaren oder Podiumsdiskussionen, zu
101 beachten, dass mindestens die Hälfte der eingeladenen Referent*innen Frauen,
102 Inter*,Nichtbinäre oder Trans*personen sind.

103 § 7 FINT*-Stammtisch

104 De Gleichstellungsreferent*in wird dazu aufgerufen, mindestens einmal jährlich
105 ein Treffen für Frauen, Inter*,Nichtbinäre und Trans*personen zu organisieren.
106 Der Vorstand des Kaktus - Grüne Jugend Münster ist dazu aufgerufen die dafür
107 notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Stammtisch ist für
108 alle oben genannten Mitglieder öffentlich und soll zur Vernetzung, sowie
109 Vertiefung von geschlechterpolitischen Themen dienen. Die Organisator*innen des
110 Stammtischs können sich dazu entscheiden, den Stammtisch oder einzelne
111 Programmpunkte für andere Personen zu öffnen. Darüber hinaus sollen auch
112 explizit Schutzräume geschaffen werden.

Begründung

Das FIT-Statut des Bundesverbandes reicht nicht.
Nichtbinäre (Personen) fehlen.

Cis-Männer reden zu viel.
Wir wollen anders diskutieren.

Wir wollen eine*n Gleichstellungsreferent*in.
Und einen Arbeitsbereich für Gleichstellung.
So denkt immer jemand an FINT*-Personen.

FINT*-Personen brauchen Vernetzungs- und Schutzräume.